

A1-001: Frauen, Leben, Freiheit!

Antragsteller*innen Ali Khademolhosseini

Titel

Ändern in:

Frau, Leben, Freiheit!

Antragstext

Von Zeile 1 bis 12:

~~Frauen, Leben, Freiheit!~~

Jin, Jiyan, Azadi!

Der Mord an Jina Mahsa Amini, ~~eine junge iranische~~ einer jungen iranischen Kurdin, war ein staatlicher Femizid ~~ausgeführt durch die, der von der~~ Sittenpolizei des Mullah-Regimes ~~verübt wurde.~~ Seit der Ermordung von Jina Mahsa Amini strömen Tausende von Frauen, queeren Menschen und ~~Jugendliche strömen seit dem Mord an Jina Mahsa Amini~~ Jugendlichen auf die Straßen, einige reißen sich öffentlich das Kopftuch ~~ab vom Leib~~ und ~~legen stellen~~ sich ~~mit~~ dem Repressionsapparat ~~an~~, der die Proteste auf ~~brutalste grausamste~~ Weise ~~eindämmen will~~ einzudämmen versucht. „~~Jin, Jiyan~~“ Zan, Zendegi, Azadi – Frauen, Leben, Freiheit“ – lautet Freiheit“ - ist der Leitspruch der Proteste. Dieser kurdische Aufruf "Jin, Jiyan, Azadi" ist derjenige, unter dem kurdische Frauen ihren Widerstand gegen die islamistische Terrorgruppe ISIS organisiert und bekräftigt haben. Heute, im Iran, organisieren sie sich in ihrem gewaltlosen Kampf für Demokratie und Freiheit. Die Protestbewegung Freiheitsbewegung ist aber keine rein weibliche – auch jedoch nicht nur weiblich - viele Männer, Jjunge und Alte alte, gehen ebenfalls auf die Straße und unterstützen den Aufstand gegen die Unterdrückung. Die wirtschaftlichen Verhältnisse Menschen im Iran sind seit Jahren schlecht rufen dazu auf, die Tyrannei in ihrem Land zu beenden. Eine Bewegung, die Gleichberechtigung, Menschenrechte und Freiheit anstrebt, wird sich am Ende gegen Unrecht und Diktatur durchsetzen, daran halten sich die Mehrheit der Iraner*innen fest.

Viele Iraner*innen leben in heftiger Armut, einige haben nicht einmal Zugang zu

Von Zeile 26 bis 30 einfügen:

Schon kurz nach der islamischen Revolution 1979 wurde der Verschleierungszwang eingeführt. Frauen* waren damit die erste Gruppe, deren Grundrechte direkt nach der Revolution von der islamischen Führung eingeschränkt wurde. Schon damals versammelten sich Frauen* und protestierten tagelang gegen die Einschränkung ihrer Freiheiten. In den folgenden Jahren wurden Oppositionelle verfolgt,

Von Zeile 41 bis 43:

- Als Grüne Jugend unterstützen ~~wir die Demonstrationen in Deutschland, mobilisieren zu ihnen und beteiligen uns mit unseren Kreisverbänden vor Ort in der Organisation ebendieser.~~ das besondere Engagement der iranischen Exilgesellschaft für Freiheit und Demokratie im Iran, in Deutschland. Wir organisieren und mobilisieren mit ihnen, stellen ihnen im Zuge unserer Kompetenzen unsere Ressourcen zur Verfügung und beteiligen uns gemeinsam mit unseren Kreisverbänden an der Organisation dieser Aktivitäten.

Von Zeile 46 bis 47:

- setzen wir uns für die Schließung des islamischen Zentrums in Hamburg ein, welches eng mit dem ~~iranischen~~-Regime im Iran verstrickt ist.

Von Zeile 55 bis 59:

- Sanktionen, die die Bevölkerung des Irans treffen, sind kontraproduktiv. ~~Sinnvoll sind gezielte~~ Gezielte Sanktionen gegen ~~Einzelpersonen~~ Personen und Organisationen, die mit dem Regime ~~verstrickt sind~~ zu tun haben und es unterstützen, sind sinnvoll. Dazu gehörten neben ~~einem dem~~ Kooperations- und Betätigungsverbot[Leerzeichen]auch die Konfiszierung von Einkommen und Vermögen sowie die strafrechtliche Verfolgung. Des Weiteren gilt es, das Regime als das zu identifizieren, womit es behaftet ist, und gegen entsprechende

Instanzen und die Staatsführung vorzugehen. Das Wesen des Regimes der Islamischen Republik besteht aus reiner Gewalt und Terror, ist ein staatlicher Förderer des Terrorismus, der auch gegen die eigene unbewaffnete Zivilbevölkerung mit exzessiver Gewalt und Terror vorgeht und deren Protest niederschlägt.

Von Zeile 62 bis 64:

- anderen Seite, internationale Aufmerksamkeit und Solidarität zu erzeugen. Das ~~iranische~~-Regime der islmischen Republik schränkt diesen Zugang immer weiter ein. Die vielen Initiativen aus Zivilgesellschaft, Unternehmen und auch Regierungen, diese

Von Zeile 86 bis 88 einfügen:

Abhängigkeiten und geopolitischen, oft wirtschaftlichen Interessen geprägt.

Als politische Linke stellt uns das vor die Herausforderung, wirkmächtige Handlungsfelder zu erkennen und zu nutzen. Dass die Situation im Iran auch hier in Deutschland

Begründung

Erfolgt mündlich

A1-047: Frauen, Leben, Freiheit!

Antragsteller*innen Delegierte der Grünen Jugend Berlin (dort
beschlossen am: 27.11.2022)

Antragstext

Nach Zeile 47 einfügen:

- Die Revolutionsgarde muss offiziell als Terrororganisation eingestuft werden und ein weitreichendes Einreiseverbot für Mitglieder verhängt werden. Alle Immobilien und Vermögen von natürlichen und juristischen Personen, die den Revolutionsgarden zugeordnet sind, sind zurückzuführen, zu beschlagnahmen und den Personen Zugriff auf mögliche Konten zu verwehren.

Begründung

Basierend auf dem Beschluss der GJ Berlin von der LMV am 21.10.22.

Wir haben auf der BDK (Bundesparteitag von Bündnis 90/Die Grünen) in der Nacht, als das Evin Gefängnis gebrannt hat und anschließend hier in Berlin Kontakt mit der iranischen Community gesucht, die unter anderem ein Protestcamp vor der Bundesgeschäftsstelle betreibt. Aus den Gesprächen haben wir Forderungen mitgenommen und einen Dringlichkeitsantrag geschrieben, der auf unserer letzten LMV beschlossen wurde. Diese Forderungen findet ihr aktualisiert in unseren Änderungsanträgen.

A1-052: Frauen, Leben, Freiheit!

Antragsteller*innen Delegierte der Grünen Jugend Berlin (dort
beschlossen am: 27.11.2022)

Antragstext

Von Zeile 51 bis 54:

- Einreisesperre für bereits abgeschobene Menschen muss zurückgenommen werden und allen Iraner*innen ein Bleiberecht gewährt werden. ~~Darüber hinaus braucht es erleichterte Einreisebestimmungen für iranische Staatsbürger*innen.~~
- Es braucht schnellstmöglich unbürokratische und bedingungslose Aufnahme geflüchteter Menschen aus dem Iran – zum Beispiel durch Landesaufnahmeprogramme, die schnellstmöglich entworfen und vom Bundesinnenministerium genehmigt werden müssen. Die Bundesregierung muss bilaterale Verhandlungen mit den Nachbar*innenländern führen, um Menschen legale Fluchtwege aus dem Iran zu ermöglichen.

Begründung

Basierend auf dem Beschluss der GJ Berlin von der LMV am 21.10.22.

Wir haben auf der BDK (Bundesparteitag von Bündnis 90/Die Grünen) in der Nacht, als das Evin Gefängnis gebrannt hat und anschließend hier in Berlin Kontakt mit der iranischen Community gesucht, die unter anderem ein Protestcamp vor der Bundesgeschäftsstelle betreibt. Aus den Gesprächen haben wir Forderungen mitgenommen und einen Dringlichkeitsantrag geschrieben, der auf unserer letzten LMV beschlossen wurde. Diese Forderungen findet ihr aktualisiert in unseren Änderungsanträgen.

A1-054: Frauen, Leben, Freiheit!

Antragsteller*innen Delegierte der Grünen Jugend Berlin (dort
beschlossen am: 27.11.2022)

Antragstext

Nach Zeile 54 einfügen:

- Menschen, die direkt oder indirekt mit oder für die Bundesrepublik Deutschland gearbeitet haben, sind durch ihre Tätigkeit und ihr Engagement gefährdet. Die Bundesregierung trägt besondere Verantwortung diese Menschen zu schützen und ihnen und ihren Familienangehörigen die Einreise nach Deutschland zu ermöglichen.

Begründung

Basierend auf dem Beschluss der GJ Berlin von der LMV am 21.10.22.

Wir haben auf der BDK (Bundesparteitag von Bündnis 90/Die Grünen) in der Nacht, als das Evin Gefängnis gebrannt hat und anschließend hier in Berlin Kontakt mit der iranischen Community gesucht, die unter anderem ein Protestcamp vor der Bundesgeschäftsstelle betreibt. Aus den Gesprächen haben wir Forderungen mitgenommen und einen Dringlichkeitsantrag geschrieben, der auf unserer letzten LMV beschlossen wurde. Diese Forderungen findet ihr aktualisiert in unseren Änderungsanträgen.

A1-071: Frauen, Leben, Freiheit!

Antragsteller*innen Delegierte der Grünen Jugend Berlin (dort
beschlossen am: 27.11.2022)

Antragstext

Von Zeile 71 bis 74:

- ~~Eine~~Wir setzen uns ein für eine Welt frei von Atomwaffen ~~ist erstrebenswert, doch~~
~~eb.~~ Ob man mit dem[Leerzeichen]
gewaltvollen Mullah-Regime verlässliche Abmachungen eingehen kann, ist
zurecht[Zeilenumbruch]
umstritten. Dementsprechend ~~halten wir es für sinnvoll, dass~~müssen die
Verhandlungen zum Atomwaffenvertrag ~~ruhen~~gestoppt werden. Nur so zeigen wir
den Menschen im Iran, dass wir auf ihrer Seite und nicht der des Regimes stehen.

Begründung

Wir haben auf der BDK (Bundesparteitag von Bündnis 90/Die Grünen) in der Nacht, als das Evin Gefängnis gebrannt hat und anschließend hier in Berlin Kontakt mit der iranischen Community gesucht, die unter anderem ein Protestcamp vor der Bundesgeschäftsstelle betreibt. Aus den Gesprächen haben wir Forderungen mitgenommen und einen Dringlichkeitsantrag geschrieben, der auf unserer letzten LMV beschlossen wurde. Diese Forderungen findet ihr aktualisiert in unseren Änderungsanträgen.

A1-077: Frauen, Leben, Freiheit!

Antragsteller*innen Delegierte der Grünen Jugend Berlin (dort
beschlossen am: 27.11.2022)

Antragstext

Von Zeile 77 bis 78:

Das ~~außenpolitische~~ Handeln der Bundesregierung ~~ist widersprüchlich~~ verfehlt die Prinzipien der feministischen Außenpolitik und ist bei weitem nicht nur wertgeleitet. Während die Kurd*innen in Ostkurdistan im Iran

Von Zeile 93 bis 95:

internationalistische Feminist*innen, als Unterstützer*innen der revolutionären Kräfte im Iran, müssen fordern wir ~~jetzt das Machbare tun~~, endlich eine feministische Außenpolitik die den Namen verdient, in dem sie Menschenrechte priorisiert und klar Stellung bezieht. um die Kräfte vor Ort zu unterstützen.

Begründung

Basierend auf dem Beschluss der GJ Berlin von der LMV am 21.10.22.

Wir haben auf der BDK (Bundesparteitag von Bündnis 90/Die Grünen) in der Nacht, als das Evin Gefängnis gebrannt hat und anschließend hier in Berlin Kontakt mit der iranischen Community gesucht, die unter anderem ein Protestcamp vor der Bundesgeschäftsstelle betreibt. Aus den Gesprächen haben wir Forderungen mitgenommen und einen Dringlichkeitsantrag geschrieben, der auf unserer letzten LMV beschlossen wurde. Diese Forderungen findet ihr aktualisiert in unseren Änderungsanträgen.

A2-030: Klimagerechtigkeit: Global erkämpfen!

Antragsteller*innen Delegierte der Grünen Jugend Berlin (dort
beschlossen am: 27.11.2022)

Antragstext

Von Zeile 29 bis 30 einfügen:

Klimaaufbruch führt. So droht Deutschland, auch die Klimaziele 2030 krachend zu verfehlen.

Der Beschluss zur Einführung eines "Loss and Damage"-Fonds auf der 27. Weltklimakonferenz ist zwar ein erster Erfolg, allerdings fehlen die konkreten Vereinbarungen, wie und wohin die Geberländer das Geld aufbringen wollen. Die Bundesregierung muss sich dafür einsetzen, dass hier so schnell wie möglich, schon vor der nächsten COP konkrete Summen und Mechanismen vereinbart werden. Wenn wir die Klimakrise als globale Gerechtigkeitskrise begreifen, müssen die reichsten und größten Emittenten der Welt endlich finanzielle Verantwortung für Klimaschäden in den am stärksten betroffenen Ländern übernehmen.

Begründung

Erfolgt mündlich.

A2-091: Klimagerechtigkeit: Global erkämpfen!

Antragsteller*innen Delegierte der Grünen Jugend Berlin (dort
beschlossen am: 27.11.2022)

Antragstext

Von Zeile 90 bis 92 einfügen:

ungerecht. Wir müssen jetzt aus der Krise lernen und endlich Schluss machen mit einer profitorientierten, fossilen Energiewirtschaft. Deswegen muss die Bundesregierung Energiekonzerne schon jetzt dazu zwingen, umfängliche Mittel für die Bezahlung der auf uns zukommenden Ewigkeitskosten vor Ort in den Braunkohlerevieren und der Klimakrise global bereit zu halten. Die Verstromung von fossilen Rohstoffen ist aktuell nur rentabel, da externe Kosten von der Allgemeinheit getragen werden. RWE und Co. müssen sich endlich den wahren Kosten stellen. Hierfür braucht es einen Klimafolgen-Fond in den RWE und Co. einzahlen. Es kann nicht sein, dass Energiekonzerne Profite auf Kosten der Allgemeinheit machen und diese als Dividenden an ihre Aktionär*innen ausschütten, während offen ist, wie diese Kosten getragen werden sollen. Eigentum verpflichtet, die Energiekonzerne dürfen sich nicht aus ihrer Verantwortung freikaufen.

Es ist klar, dass wir schnellstmöglich aus fossilen Energien aussteigen müssen. Die betroffenen Regionen stecken mitten in einem umfassenden Strukturwandel. Dieser muss sozial und gerecht gestaltet werden und darf die abhängigen Arbeiter*innen nicht vergessen zurücklassen.

Wenn wir sagen, wir wollen Energiekonzerne vergesellschaften sprechen wir von den zukunftsfähigen Bereichen: den erneuerbaren Energien, Infrastruktur wie Stromnetzte etc. und nicht die veraltete fossile Infrastruktur. Die Energieversorgung gehört - wie die gesamte Grundversorgung - in die öffentliche Hand, damit ihr

Begründung

Ewigkeitskosten: Folgekosten des Bergbaus, insbesondere durch die Sumpfungsmaßnahmen, also das Abpumpen des Grundwassers für den Tagebau, aber auch Kosten die durch giftige Aschen und Schlacken, die nach der Verbrennung

auf Deponien landen und unzureichend dokumentiert sind, entstehen.
Alles weitere erfolgt mündlich.